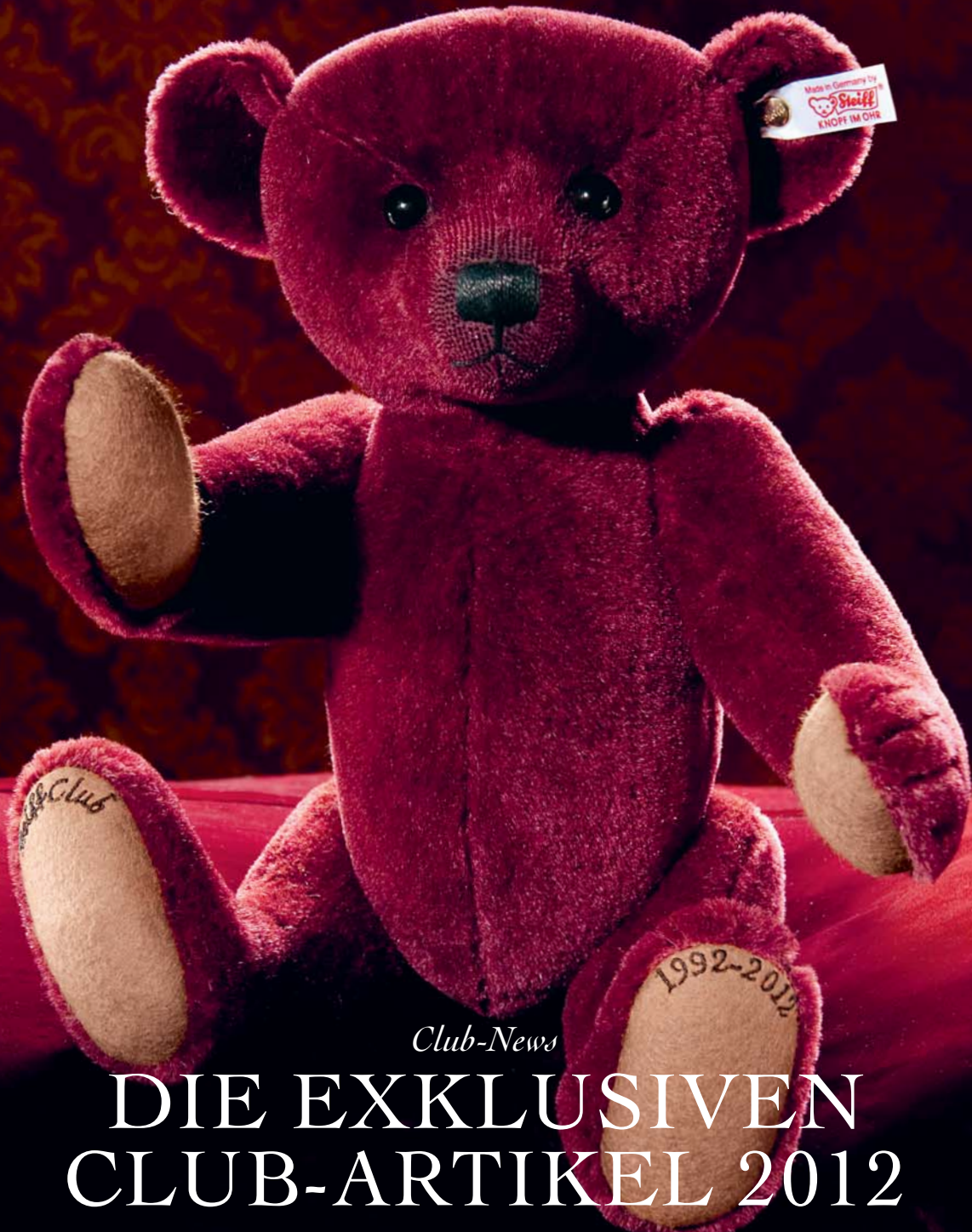


NOVEMBER 2011

Das offizielle Magazin für Steiff Club-Mitglieder

Steiff

Club



Club-News

DIE EXKLUSIVEN CLUB-ARTIKEL 2012

Wahre Werte DIE PUPPENTRADITION BEI STEIFF
Schauplätze ERÖFFNUNG DER STEIFF NATURE WORLD



Liebe Steiff Freunde,

in der November-Ausgabe des Club-Magazins geben wir traditionell einen Ausblick auf das kommende Club-Jahr, und präsentieren die neuen Club-Editionen. So auch in dieser Ausgabe. Etwas ist jedoch anders: Louis (I. von Steiff), die einzige und einzigartige Club-Edition des Jahres 2012 stellt sich Ihnen in einem Interview persönlich vor. Er lädt Sie ein, mit ihm den 20. Geburtstag des Steiff Clubs zu feiern. Dass er dabei im Mittelpunkt stehen möchte, werden Sie nachvollziehen können, wenn Sie ihn näher kennengelernt haben...

Die Eröffnung der Steiff Nature World in Japan zählt zu den bedeutendsten Ereignissen bei Steiff im zurückliegenden Jahr. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 16. Viele weitere Aktivitäten trugen dazu bei, die Marke und die Liebe zu den Steiff Teddybären und Tieren in die Welt hinauszutragen. Neben den eher größeren Schauplätzen nehmen die individuellen Passionen (Seite 20-23) aber einen gleichermaßen wichtigen Platz ein. Sie gehen ans Herz. Mir gefällt das, Ihnen auch?

HERZLICHST,
IHRE

INGE ZINNECKER
Steiff Club-Manager

GESUCHT: IHR JAHRESGESCHENK 2013

Das Club-Jahr 2013 liegt zwar noch in weiter Ferne, aber wir fragen Sie heute bereits: Welches Jahresgeschenk würden Sie sich für 2013 wünschen? Schreiben Sie uns bis 31. Dezember 2011 eine E-Mail an Jahresgeschenk@steiff.de oder senden Sie eine Postkarte an folgende Adresse: Steiff Club, Margarete Steiff GmbH, Stichwort: Jahresgeschenk, Postfach 15 29, 89530 Giengen/Brenz. Unter allen Teilnehmern, die einen Wunsch bzw. eine Idee einbringen, verlosen wir drei Jakob Teddybären (EAN 039935) im Wert von je 129,00 €.

INHALT

CLUB-NEWS	
<i>Die Club-Exklusivartikel 2012</i>	4
NEWS	
<i>Sonderartikel</i>	7
HIGHLIGHT	
<i>Louis (I. von Steiff)</i>	10
WAHRE WERTE	
<i>Die Puppenfertigung bei Steiff</i>	15
SCHAUPLÄTZE	
<i>„Steiff Nature World“ in Japan</i>	16
PASSIONEN	
<i>Musikalische Begleiter und mehr</i>	20
CLUB-POST	
<i>Fragen, Antworten, Kommentare</i>	24
LIEBLING	
<i>Das Einhorn</i>	26

IMPRESSUM
HERAUSGEBER: Margarete Steiff GmbH,
Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen an der Brenz, Deutschland
Tel.: +49 (0) 7322.131-555
REDAKTION: Rick Emerson, Inge Zinnecker
MITARBEITER: Rebekah Kaufman
KONZEPT, GESTALTUNG UND GESAMTLEITUNG:
Werbewelt GmbH, www.werbewelt.de
ERSCHEINUNGSWEISE: viermal pro Jahr
www.steiff.com

Änderungen vorbehalten. Nachdruck und Kopien, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Mit der Einsendung von Manuskripten wird die Zustimmung zur Veröffentlichung im Club-Magazin gegeben. Wir müssen uns vorbehalten, Briefe oder Beiträge zu bearbeiten bzw. zu kürzen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.
Alle Rechte vorbehalten.

Printed in Germany 10/2011 d – EAN 912735



links: „petit Louis“, das Jahresgeschenk 2012 / EAN 421228 / 10 cm / Jahreslimitierung
 rechts: „Louis“, die Club-Edition 2012 / EAN 421235 / 37 cm / Jahreslimitierung
 vorne: „Flo“, der Event-Teddybär 2012 / EAN 421242 / 21 cm / Jahreslimitierung

Steiff

Club

Jahre **20** Years
 1992 2012

DIE EXKLUSIV-ARTIKEL IM JUBILÄUMSJAHR

– „Louis“, „Flo“ & „petit Louis“

Wir erinnern uns an eine Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse, an wunderbare Geschichten von Sammlerinnen und Sammlern, an vielerlei exklusive Club-Artikel, an zahlreiche Veranstaltungen und Gespräche, an spannende Auktionen.

Wir blicken gern zurück und meinen, dieses Geburtsjahrsjahr sollten wir gemeinsam besonders genießen. Auch die Club-Editionen 2012 sind etwas ganz Besonderes.

Da ist einmal die Steiff Club-Edition, der bordeauxrote Louis, 37 cm groß und auf das Jahr 2012 limitiert, mit feinem Alpaca-Fell, Brummstimme, vergoldetem Knopf im Ohr und schlichter Bestickung auf den Sohlen. Sollte er Ihnen trotz seiner betont zurückhaltenden Gestaltung irgendwie königlich vorkommen, müssen Sie sich nicht wundern. Denn Louis hat durchaus royale Ambitionen. Dass diese das Club-Leben bereichern, möchte er gern als besonderer Begleiter das ganze Jahr über beweisen. Mehr darüber lesen Sie im Interview auf Seite 10.

Und auch der Event-Teddybär 2012, Flo, kann mit einer Geschichte aufwarten: Es gab ihn schon einmal in kleinerer Version im Jahr 2009. Den damals als Künstlerbär gefertigten kleinen Flo bekamen nur Steiff Club-Mitglieder, denen es gelang, in einem begrenzten Zeitraum mindestens drei neue Mitglieder zu werben. Er ist eine echte

Rarität – man konnte ihn nirgends kaufen. Weil seine Optik und sein Ausdruck uns nach wie vor so gut gefallen, haben wir einen größeren Flo dem damaligen Bären nachempfunden und ihn zum Event-Teddybär im Geburtsjahrsjahr erkoren. Flo Teddybär ist zimtfarben, aus hochwertigem Kunstseidenplüsch, 21 cm groß und trägt einen vergoldeten Knopf im Ohr. Beachten Sie sein ausdrucksvolles Gesicht und den tiefen Blick: Flo Teddybär könnte in mancher Sammlung zum Lieblingsbären avancieren. Sie können ihn exklusiv auf jedem Steiff Event kaufen – immer dann, wenn Sie sich mit anderen Steiff Club-Mitgliedern zum Fachsimpeln, Tauschen und im nächsten Jahr noch mehr als gewöhnlich auch zum Feiern treffen.

„Petit Louis“ schließlich ist unser Jahresgeschenk an Sie alle im Geburtsjahrsjahr! Freuen Sie sich auf einen pfliffigen, 10 cm kleinen Bären, der einem unwillkürlich ein Lächeln ins Gesicht zaubert! Ist es, weil er so unternehmungslustig in die Welt schaut? Ist es, weil sein Alpaca-Fell in Bordeaux ihn so unbeschwert und lebenslustig wirken lässt? Er ist ein hübscher Gesell und passt perfekt zu Louis, das ist sicher.

WISSENSWERTES



Deutschland

DIE NR. 3 DER TREUEBÄREN

Mit dem Teddy Clown, der in Anlehnung an die Club-Edition von 1993/94 und an ein Original aus dem Jahr 1928 entstanden ist, sprechen wir alle Mitglieder an, die dem Steiff Club bereits 15 Jahre angehören. Der 25 cm große Teddy Clown ist aus hochwertigem Mohair gefertigt und trägt einen Hut mit Pompons sowie eine Halskrause und ein goldfarbenes Medaillon mit der Zahl 15.

Ein Bestellformular erhalten nur berechnigte Mitglieder mit diesem Magazin.

(EAN 421204, 25 cm, Limitierung 3.000 Stück)

BITTE TERMIN VORMERKEN:

Der STEIFF SOMMER 2012 findet vom 6. bis 8. Juli 2012 in Giengen an der Brenz statt!

MUSEUMSBÄR
EAN 673177,
469 Stück

STEIFF CLUB
JAHRESEDITION
EAN 421105,
2.014 Stück

EVENT TEDDYBÄR
EAN 421112,
2.525 Stück

Auflagenhöhe zeitlimitierter Artikel 2010 (ca.-Mengen)

ENDE DER SERIE DER STEIFF CLUB-JAHRESEDITIONEN

Die im Club-Jahr 2008 eingeführte Serie der Steiff Club-Jahreseditionen wird mit der diesjährigen Edition (EAN 421145) zu Ende gehen. Ab dem Club-Jahr 2012 gibt es erneut nur eine Club-Edition, die jahreslimitiert ist und von jedem Club-Mitglied nur einmal erworben werden kann!

SONDERARTIKEL



Deutschland

PREUSSENS GLANZ UND GLORIA

Am 3. September wurde bei Karstadt am Kurfürstendamm in Berlin ein neuer Steiff Shop eröffnet. Im Rahmen der Eröffnung stellte sich auch ein stolzer, exklusiv für Karstadt geschaffener Steiff Teddybär vor. „Der Alte Fritz“, so wurde König Friedrich II. von Preußen liebevoll von den Berlinern genannt, wurde im Januar 1712 geboren. In Aussicht auf seinen 300. Geburtstag erinnert dieser Teddybär an den großen preussischen König. Der 24 cm große Bär wurde aus feinstem Mohair gefertigt. Er trägt den typischen blauen Mantel und den schwarzen Dreispitz der „Langen Kerls“ aus Filz und hält einen Gehstock in der rechten Pfote. Eine goldfarbene Schärpe aus Satin sowie ein filigran gearbeiteter preussischer Orden schmücken seinen Mantel.

„Der Alte Fritz“ ist auf 1.000 Exemplare limitiert und unter der EAN 673221 zum Preis von 149,00 € (unverbindliche Preisempfehlung) nur bei Karstadt am Kurfürstendamm 231, 10719 Berlin, erhältlich, Tel. + 49 (0) 30.88003-468 /-368 oder E-Mail peter.born@karstadt.de.

Deutschland

DER „SCHUTZMANN TEDDYBÄR“

Im Jahr 1848 erfolgte auf Anordnung des Königs Friedrich Wilhelm IV. die Gründung der Schutzmannschaft zu Berlin. Sie war ein direkter Vorläufer der heutigen Schutzpolizei. Den Gesetzeshütern zu Ehren brachte das KaDeWe bereits 1997 in Zusammenarbeit mit Steiff einen „Schutzmann“ heraus, der 35 cm groß war. Die 23 cm große, aktuelle Version entspricht diesem Original. Der Bär ist aus feinstem, weißem Mohair gefertigt und mit einer perfekt sitzenden Filzuniform sowie einer originalgetreuen Pickelhaube ausgestattet. Er ist auf 1.000 Exemplare limitiert und trägt die EAN 657320. Die unverbindliche Preisempfehlung lautet: 149,00 €.

Mit dem „Schutzmann Teddybär“ endet die Serie der Milljöh-Bären. Den ersten Bären, den „Hauptmann von Köpenick Teddybär“ (EAN 657276), haben wir in der November-Ausgabe 2010, den zweiten, den „Eisernen Gustav“ (EAN 673269), in der August-Ausgabe vorgestellt. Alle Artikel sind exklusiv über das KaDeWe in Berlin erhältlich: Tel.: + 49 (0) 172.3889461, Fax: + 49 (0) 30.2122704, E-Mail: info@kadewe.com.

Deutschland

„SHOPPING IS MY LIFE“

Die Galeria Kaufhof an der Kö in Düsseldorf präsentiert stolz den in Zusammenarbeit mit Steiff entstandenen Kö-Teddybären: Es ist ein 20 cm großer, aus feinstem schwarzen Mohair gefertigter Bär mit pinkfarbener Halsschleife und bestickter Sohle. Sein Motto lautet „Shopping is my life“. Die passend gestaltete Steiff Einkaufstüte ist natürlich nicht leer: Ein niedlicher, nur 8 cm großer, pinkfarbener Freund steckt als Begleiter darin. Das liebenswerte Gespann ist auf 1.500 Exemplare limitiert und kann unter der EAN 673382 nur über die Galeria Kaufhof an der Königsallee bestellt werden. Die unverbindliche Preisempfehlung lautet 145,00 €. Kontaktdaten: Galeria Kaufhof GmbH, Königsallee 1-9, 40212 Düsseldorf, Tel. + 49 (0) 211.1391236.



🇬🇧 Großbritannien

„QVC JAHRESBÄR 2012“

Diese außerordentlich beliebte Serie wird mit einem wunderbaren Bären fortgesetzt, der die Nostalgie von Steiff aus vergangenen Zeiten wieder aufleben lässt. Tradition trifft auf Moderne bei diesem Teddybär mit seinem Pelz aus üppigem, lockigen Mohair und den funkelnden Augen, die ihn tatsächlich lebensecht machen. Er ist voll gegliedert und aus feinsten Materialien gearbeitet. Das von ihm repräsentierte Jahr befindet sich auf seiner schicken bordeauxfarbenen Schleife. Bitte wenden Sie sich für Ihre Bestellung direkt an QVC unter Tel.: + 44 (0) 800.514131 oder www.qvcuk.com. (EAN 664076, 30 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren).

Großbritannien 🇬🇧

„FREDERICK“,

DER HARRODS WEIHNACHTSBÄR 2011

Frederick wurde traditionell von Hand gefertigt; seine Glieder sind voll beweglich und der berühmte Schriftzug von Harrods ist mit Goldfaden auf die Sohle seiner linken Pfote gestickt. Sein lockiges Fell aus blondem Mohair wurde zart mit einem hellen Braun gespitzt. Seine tiefschwarzen Schuhknopfaugen wurden mit einem weichen braunen Filz hinterlegt, was ihm einen wunderbar wachen und offenen Blick verleiht. Seine süße, von Hand gestickte Knopfnase rundet sein reizendes Gesichtchen perfekt ab. Frederick trägt eine umwerfende Weste mit Messingknöpfen und einer dazu passenden Fliege aus goldbraunem Satin. Bitte wenden Sie sich für die Bestellung an Harrods Toy Enquiries- + 44 (0) 207.2256781 oder toyenquiries@harrods.com. (EAN 664038, 32 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren).



🇬🇧 🇺🇸 Großbritannien / USA

„DOROTHY“, THE WIZARD OF OZ

„Wizard of Oz“ erschien erstmals im Jahr 1939 und ist einer der beliebtesten Filme aller Zeiten. Jetzt wird er mit einem speziellen Steiff Teddybär, der exklusiv für die USA und UK hergestellt wird, wieder zum Leben erweckt. Das Design dieses Bären ist ebenso klassisch wie der Film selbst. Wie im Film trägt Dorothy ein zauberhaftes blau kariertes Kleid. Auf ihrer Pfote wurde der Titel des Films in Swarovski Kristallelementen angebracht – und erinnert so an die berühmten roten Schuhe! Und natürlich spielt das Musikwerk von Dorothy das Lied „Somewhere Over the Rainbow“. (EAN 681998, 29 cm, limitierte Auflage von 1.939 Exemplaren).

TM & © Turner
Entertainment Co.



SO ERREICHEN SIE DEN STEIFF CLUB IN GROSSBRITANNIEN / Leyla Maniera, Margarete Steiff UK / Astra Howe, The Common / Cranleigh,
Surrey GU6 8RZ / Tel.: + 44 (0) 1485.266645 / Fax: + 44 (0) 1485.266650 / E-Mail: leyla.maniera@steiff.com



🇺🇸 USA

„CANDY“, DER SWAROVSKI TEDDYBÄR

Wir begrüßen einen weiteren Neuzugang in unserer beliebten Serie von Teddybären mit Accessoires aus Swarovski Kristallen. Candy ist aus weichem, eisgrünen Mohair gefertigt und eignet sich perfekt für die Dekoration während der Feiertage. Um ihren Hals trägt sie eine entzückende Kette mit einem Anhänger, der aus Swarovski Kristallen gefertigt ist, eine Zuckerstange aus roten und durchsichtigen Kristallen, verziert mit einem goldenen Stern! Dieser reizende Teddybär ist fünffach gegliedert und wurde liebevoll von Hand garniert. Neben all den anderen Swarovski Teddybären in Ihrer Sammlung wird er einfach zauberhaft aussehen! (EAN 681776, 26 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren)

USA 🇺🇸

„BIRDIE“, THE SPRINGTIME BUNNY

Birdie, das Häschen, schließt leicht neue Freundschaften.

Sie ist bereits mit einem kleinen Vögelchen befreundet, das auf ihrer Pfote sitzt. Birdie möchte auch Ihre Freundin sein. Strecken Sie ganz einfach die Hand aus und drücken Sie sie an sich - und schon haben Sie Ihr Herz an sie verloren. Die aus feinstem, lavendelfarbenen Mohair gefertigte Birdie ist ein Meisterwerk von Steiff. Sie ist mit zarten, von Hand aufgetragenen Airbrush-Akzenten und von Hand gestickten Elementen ausgestattet. Ihr kleiner Vogelfreund besteht aus Filz und Mohair. Birdie ist ein weiteres Sammlerstück der fortlaufenden Serie pastellfarbener Hasen von Steiff Nordamerika. (EAN 682100, 22 cm, limitierte Auflage von 1.500 Exemplaren)



SO ERREICHEN SIE DEN STEIFF CLUB IN NORDAMERIKA / Steiff North America / Carolyn Smith / Club Administrator /
Tel.: + 1 401.512-0080 / E-Mail: carolyn@steiffusa.com

WE BOUGHT A ZOO EIN NEUER FILM PRÄSENTIERT STEIFF PLÜSCHTIERE

In der Weihnachtszeit kommt ein wunderbarer Film unter der Regie des berühmten Filmemachers Cameron Crowe (Jerry Maguire, Almost Famous) in die Kinos. Diese wahre Geschichte handelt von einem alleinerziehenden Vater, der für sich und seine Familie einen Neustart beschließt und darum mit seinen zwei Kindern an einen der wohl ungewöhnlichsten Orte zieht: Einen Zoo. Mit Hilfe der vielseitigen Angestellten und trotz einiger Pannen arbeitet die Familie daran, dem heruntergekommenen Zoo wieder zu früherem Glanz zu verhelfen.

Filmstart: 23. Dezember 2011



LOUIS („I. VON STEIFF“)

– Die königliche Club-Edition 2012

Er ist stilschön. Er besitzt eine ausgereifte Persönlichkeit. Und er erwartet gespannt, wie „sein“ Club ihn aufnehmen und wie er mit den Mitgliedern gemeinsam dieses besondere Jahr 2012, das zwanzigste Club-Jahr, gestalten wird.

*In diesen Tagen war
LOUIS, CLUB-EDITION 2012,
in der Club-Magazin-Redaktion
zu einem Gespräch.*

LOUIS: *Bevor Sie mir die erste Frage stellen: Dürfte ich eine kurze Vorbemerkung machen? Immerhin habe ich lange auf diesen Tag gewartet. Und ich habe in den Steiff Ateliers einiges hinter mich gebracht... Wissen Sie, bis ein Charakter wie ich die richtige Gestalt bekommt, bis mein Äußeres mir wirklich entspricht, gibt es ja enorm viele Gespräche und Versuche. Und glauben Sie mir, man war sich nicht immer einig. Wenn ich nur an die Farbe denke... endlose Diskussionen. Dabei war mir von Anfang an klar, dass nur dieser Bordeaux-Ton aus der Purpur-Farbwelt zu mir passt!*

REDAKTION: *Entschuldigen Sie, wenn ich Sie unterbreche, lieber Louis. Aber vielleicht fangen wir einfach mal am Anfang an: Herzlich willkommen hier in der Redaktion des Steiff Club-Magazins! Es freut uns, dass Sie sich Zeit genommen haben. Wie kommen Sie denn zu Ihrem Namen und warum, meinen Sie, passt nur dieses Bordeauxrot zu Ihnen?*

Sie haben ja meinen Namen bisher nicht in voller Länge erwähnt. Louis ist nur der Kurzname; eigentlich heiße ich Louis I. von Steiff. Ich rede nicht gern darüber, weil etwas Understatement in der

heutigen Zeit wohltuend wirkt. Trotzdem können Sie bereits meinem Fell entnehmen, dass ich von adeligem Geblüt bin. Immerhin bin ich der erste bordeauxrote, ja der erste rote Bär im Club.

Und das bringt Ihnen die Gewissheit, von adeligem Geblüt zu sein?

Sie brauchen nur in die Geschichte zu sehen: Purpur und Bordeaux-Töne waren Königen, Kaisern und Kardinälen vorbehalten. Es ist die Farbe der Würde, der Erhabenheit und Kostbarkeit. Wer Purpur und Bordeaux trägt, hat eine besondere Aufgabe, er ist etwas Außergewöhnliches.

Sie scheinen dafür ja alle Voraussetzungen mitzubringen. Was ist denn Ihre besondere Aufgabe als Club-Edition 2012?

Nun, ich wollte eigentlich nicht zuviel verraten. Aber wie Sie wissen, feiert der Steiff Club im Jahr 2012 seinen zwanzigsten Geburtstag.

Daran haben sicher schon viele Mitglieder gedacht. Immerhin gibt es zahlreiche Menschen, die seit vielen Jahren oder sogar von Anfang an dabei sind!

Eben. Diesen Geburtstag möchte man deshalb am liebsten mit allen begeben. Nun zählt unser Club ja rund 55.000 Mitglieder in der ganzen Welt. Wie wollen Sie ein Fest mit so vielen Gästen feiern? Das hätte wohl selbst meinen Namensvetter Louis XIV. seinerzeit in Versailles überfordert...

Aber Ihr Namensvetter war ja für große Politik und rauschende Feste bekannt. Wenn Sie sich mit ihm in eine Reihe stellen, haben Sie möglicherweise schon eine gute Idee?

Noch ist alles in der Planungsphase. Aber natürlich habe ich mir zusammen mit dem Club-Team Gedanken gemacht. Die Sache ist doch die: Ich sehe mich ja, wie eben schon gesagt, in der Tradition von Louis XIV. Daraus lässt sich einiges ableiten, denn Louis XIV. war nicht nur besonders kunstinteressiert und volkonab, er hat auch die damalige Mode stark beeinflusst.



Und das möchten Sie nun auch tun?

Nicht direkt. Wir hatten eher daran gedacht, die Club-Treffen 2012 zu nutzen und jedes als königliches Geburtstagsfest zu feiern. Das muss natürlich etwas stülvoll sein. Aber stellen Sie sich vor, jeder der anwesenden Gäste würde seine schönsten Mitglieder der Steiff Bären-Dynastie mitbringen. Dann ließe sich bei jedem Fest ein wunderbarer Hofstaat bilden. Ich selbst wäre dabei natürlich auch vertreten, aber ich würde mich jedes Mal individuell kleiden.

Das klingt alles sehr viel versprechend. Wie möchten Sie sich denn kleiden?

Da kämen nun wieder die Gäste ins Spiel. Sehen Sie, ich besitze ja zunächst ausschließlich bestickte Fußsohlen, einen vergoldeten Knopf im Obr und dieses bordeauxrote Alpaca-Fell. Mein Äußeres ist also sehr schön, aber es eröffnet mir doch die Möglichkeit, immer wieder zu variieren. Da die Termine der Club-Geburtstagsfeste schon einige Zeit zuvor bekannt sind, könnten sich die Gäste jedes Fests Gedanken machen, in welcher Kleidung sie mich am liebsten sehen würden. Sicherlich gibt es unter ihnen Menschen, die nähen können oder Accessoires anderen Ursprungs besitzen, die zu mir passen.

Und wie sollte sich dann entscheiden, was Sie zum jeweiligen Termin tragen?

Ich möchte nicht unbescheiden sein, aber ich hoffe natürlich, dass viele Club-Mitglieder mich für sich persönlich erwerben werden! Sie könnten mich also bei sich zu Hause prunkvoll kleiden und ein Foto von mir

an den Steiff Club schicken. Dort würde man aussuchen, welche Ausstattung am schönsten ist. Das Mitglied, das mich derart ausgestattet hat, würde einen königlichen Preis gewinnen.

Und Sie wären jedes Mal der König des Club-Geburtstagsfests, umgeben von zahlreichen und immer wieder anderen Mitgliedern Ihrer Bären-Dynastie?

Genau so hatte ich mir das vorgestellt.

Das klingt nach einem wirklich außergewöhnlichen Plan. Der König versammelt sein Volk.

Und nicht nur das: Wir möchten den Gästen unserer Feste Außerordentliches bieten. Vielleicht werde ich auch da Anleihen bei Louis XIV. machen... Aber ich bin natürlich ein Louis des 21. Jahrhunderts. Unsere Gäste dürfen sich also leger kleiden. Und wir tanzen auch nicht Menuett!

Da werden die Gäste sicherlich froh sein. Sicher ist: Wir können uns alle auf diese Geburtstagsfeste und auf die Bilder Ihres jeweiligen Hofstaats freuen.**Herzlichen Dank für Ihren Besuch, Louis – und ein erfolgreiches Club-Jahr 2012!**

WUNDERBARE STEIFF PUPPEN

– Die Tradition der Puppenfertigung bei Steiff geht mehr als ein Jahrhundert zurück

Obwohl Steiff in erster Linie für seine wunderbaren Teddybären und lebensechten Tiere bekannt ist, verfügt das Unternehmen darüber hinaus über eine sehr beeindruckende, wenn auch weniger bekannte Tradition bei der Herstellung entzückender und ansprechender Puppen. Diese Tradition geht bereits mehr als ein Jahrhundert zurück! Hier erhalten Sie einen Überblick über die Steiff Puppen von den 1890er Jahren bis heute.

Nachdem Steiff Anfang der 1890er Jahre mit Puppen experimentiert und Muster entworfen hatte, brachte das Unternehmen 1894 erstmals eine Kollektion auf den Markt. Diese ersten Puppen hatten harte Biskuitköpfe und ihre Körper und die Bekleidung bestanden aus weichem Filz. Es wird vermutet, dass diese Köpfe, die die Stempel „unzerbrechlich“ und „waschbar“

trugen, nicht von Steiff hergestellt, sondern von anderen deutschen Puppenherstellern zugekauft wurden. Zu den Modellen gehörten Paare, die in zueinander passender, regional inspirierter ethnischer Kleidung dargestellt waren, ein Paar Seeleute, eine Dame, ein Kind, ein Junge, ein Clown und andere. Alle waren 26 cm groß. Diese ersten Puppen erschienen im Katalog bis 1902.

Etwa um 1903 begann Richard Steiff die so genannten „Karikaturpuppen“ aus Filz zu entwerfen, die sich deutlich von den bis dahin gefertigten unterschieden. Die meisten wurden vollständig aus Filz hergestellt und waren fünffach gegliedert. Entlang der Mitte ihrer Gesichter verlief eine vertikale Naht und sie hatten schwarze Knopfaugen. Zudem wiesen sie komische, übertriebene Merkmale auf – zum Beispiel extrem dünne oder runde Körper, riesige Füße oder Cartoon-ähnliche Gesichter. Modelle, die Sportler, Briefträger, Feuerwehrleute, Polizisten und Angehörige des Militärs darstellten, wurden alle im „Karikaturstil“ hergestellt. Trotz ihrer „spielerischen“ Körperformen trugen alle erlesene, handgefertigte Kleidung aus den feinsten Stoffen, mit Knöpfen, Verzierungen und Bändern. Diese „Karikaturpuppen“ wurden erstmals im Jahr 1903 auf der Frühjahrsmesse in Leipzig vorgestellt. – Die vielleicht zauberhaftesten und beliebtesten Steiff Puppen sind die Spielpuppen aus Filz, die Kindern sehr ähneln und erstmalig um 1909 erschienen.

Anders als die zuvor hergestellten „Karikaturpuppen“ waren diese realistisch proportioniert und hatten engelsgleiche, rosige Gesichter. Es wurden sowohl kleine Jungen als auch kleine Mädchen hergestellt, deren Größe zwischen 22 und 75 cm betrug. Sie waren – abhängig von ihrem Herstellungsdatum – mit Perücken aus Mohair-Haar sowie lebens-

echten schwarzen Augen oder Glasaugen mit Pupillen ausgestattet. Alle waren von Kopf bis Fuß in handgefertigte Garderobe gekleidet, und zwar von Schulkleidung über Sportbekleidung bis hin zum „Sonntagsstaat“; viele der Mädchenpuppen trugen die dazu passenden Hüte. Von 1922 bis 1927 produzierte Steiff eine Serie von Filzpuppensets, bestehend jeweils aus einem Jungen und einem Mädchen; die Zwillinge trugen aufeinander abgestimmte Outfits aus

passendem Kattun oder anderen Stoffen.

Steiff stellte bis in die späten 1920er Jahre Filzpuppen mit einer Mittelnaht im Gesicht her. Neben den Kinder- und Studentenpuppen gehörten zum Sortiment auch Puppen, die in der authentischen Tracht anderer Länder gekleidet waren, zum Beispiel Holland, Norwegen und Belgien; es gab Eskimos und Polarforscher; Märchenfiguren und Figuren aus Geschichten, wie z.B. Zwerge, Rotkäppchen, Max und Moritz und der Struwwelpeter; außerdem die Erwachsenenpuppen „Dame und Herr“. Neben der Herstellung von Filzpuppen experimentierte Steiff in den 1920er Jahren mit einem neuen Puppenstil, der vom künstlerischen Berater von Steiff, Albert Schlopsnies, 1921 entworfen wurde. Diese Puppen, die als passende Sets mit einem Jungen und einem Mädchen erhältlich waren, waren 40 cm groß und so gestaltet, dass sie das Aussehen und die Proportionen eines dreijährigen Kindes hatten. Ihre Körper wurden aus Filz hergestellt; die Beine und der Kopf waren gegliedert, aber sie hatten Schlenkerarme. Die Puppen hatten realistische Hände und Füße mit Fingern und Zehen. Was diese Puppen jedoch so ungewöhnlich machte, waren ihre Köpfe. Steiff kaufte einfache, unbemalte Puppenköpfe aus Celluloid, die von der deutschen Firma Schildkröt hergestellt wurden. Die Künstler von Steiff schnitten ein Loch in den Hinterkopf und bemalten das Gesicht und das Haar von innen. Dieser Vorgang, die so



Ute, Dorus und Rosemary von Steiff, Puppen mit Köpfen aus gepresstem Filz, um 1939.



*Helma und Knut von Steiff, Hol-
länder-Puppen mit
Mittelnabt, um 1911.*

Die Werbung für diese Puppen lautete sinngemäß...
„DER WUNSCH DES MÄDCHENS, DIE PUPPEN
ANZUKLEIDEN UND AUSZUZIEHEN, WIRD
ERFÜLLT, UND IN DER KLEIDUNG IHRER
PUPPE KANN SIE IHRE EIGENE KLEIDUNG
BIS INS KLEINSTE DETAIL WIEDERERKENNEN.“

Außerdem verließ jede Puppe die Fabrik in Giengen mit einem speziellen Steiff Armband sowie einem blauen oder roten Steiff Brustschild aus Kunststoff mit dem Bärenkopf. Insgesamt erschienen 36 Paare der Schlopsnies-Puppen mit einem Jungen und einem Mädchen im Sortiment von Steiff. Trotz ihres bezaubernden Designs und unwiderstehlichen Aussehens blieb dieser Puppenstil nur bis 1927 im Sortiment.

Obwohl die Steiff Puppen mit Mittelnabt beliebt waren und sich gut verkauften, hatte das Unternehmen seit den 1920er Jahren mit alternativen Möglichkeiten zur Herstellung von Filzköpfen experimentiert. Das Ziel war es, die Mittelnabt zu entfernen und das Gesicht durch eines aus Pressfilz zu ersetzen. Dies erwies sich als extrem schwierig. Die Designer bei Steiff entschieden sich, die Kopfform für das Gesicht aus Pressfilz auf der Skulptur eines idealisierten Kindes zu modellieren, die vom Bildhauer Francois Duquesnois geschaffen worden war. Doch erst 1936 werden die ersten Puppen mit gepressten Filzköpfen bei der Frühjahrsmesse in Leipzig präsentiert.

Ende der 1930er Jahre wurden diese neuen nahtlosen Steiff Puppen zu einem wichtigen Produktangebot des Unternehmens. Sowohl Jungen als auch Mädchen wurden in einer Größe von 35 und 43 cm hergestellt, doch anders als bei den früheren Puppenserien wurden diese nicht als passende Paare produziert. Alle Modelle hatten Filzkörper und gegliederte Köpfe und Beine. Ihre Gesichter wiesen feine, von Hand gemalte Gesichtszüge auf, enthielten Glasaugen oder Augen mit bemalten Pupillen und trugen Mohairperücken. Die Kleidung konnte ausgezogen werden, war wunderschön geschnitten und vermittelte die fröhliche Unschuld der Kindheit. Anstelle des Steiff Knopfes im Ohr erhielt jede Puppe ein spezielles rotes Gummiarmband, an dem der Knopf und die gelbe Fahne wie

genannte „Aprico-Technik“, verlieh den Köpfen ein warmes, sanftes, kindliches Leuchten, das im Laufe der Zeit nicht schwächer wurde. Sobald die Malerei abgeschlossen war, wurde der Kopf mit Holzwolle gestopft, das Loch repariert und die Puppe zusammengesetzt. Wie alle Steiff Puppen waren auch die Schlopsnies-Puppen makellos gekleidet. Laut den Firmenunterlagen wurden alle passenden Outfits von „erfahrenen, künstlerischen Designern“ entworfen und aus prachtvollen, hochwertigen Stoffen und Materialien gefertigt.

Charm-Anhänger befestigt waren. Insgesamt erschienen etwa 27 verschiedene Versionen der Puppen aus Pressfilz in diesem Sortiment. Im Steiff Katalog waren die Puppen aus Pressfilz von 1937 bis 1943 und dann noch einmal kurzzeitig von 1949 bis 1950 zu finden.

Nun sollte es mehr als zwei Jahrzehnte dauern, bevor Steiff ein neues Sortiment mit kindlichen Puppen auf den Markt brachte. 1972 präsentierte das Unternehmen eine Puppenserie, die das Aussehen und Lebensgefühl der Zeit widerspiegelte. Die so genannten „Schlenkerpuppen“ wurden in einer Größe von 28 und 35 cm hergestellt. Alle waren komplett ungegliedert, weich mit Schaumstoff gestopft und aus pfirsichfarbenem Trevirasamt gefertigt. Es wurden sowohl Jungen als auch Mädchen hergestellt; manche davon in passenden Paaren. Insgesamt erschienen etwa 15 verschiedene Versionen der „Schlenkerpuppe“ in diesem Sortiment. Alle Modelle hatten einfache Gesichter mit Pupillenaugen, kleinen roten Filzmündern und einem Hauch von Rosa auf den Wangen. Ihre Outfits spiegelten den Stil der 1970er Jahre wider: Freizeitanzüge, Schlaghosen und Overalls aus Polyesterstoffen. Diese Schlenkerpuppen blieben bis ins Jahr 1983 im Katalog.

Machen wir nun einen Zeitsprung von ein paar Jahren. Steiff stellte auch während der gesamten 1980er und 1990er Jahre weiterhin Spielpuppen her. 1987 wurden die Margarete Steiff Puppen auf den Markt gebracht; eine Serie kindlicher Puppen (z.B. „Andrea und Andreas“, „Betina und Bernd“), die Echthaarperücken und handbemalte Gesichter aufwiesen und ebenfalls erlesene handgefertigte Kleidung trugen. Diese Puppen waren bis 1997 im Sortiment. Im Jahr 1993 wurden Künstlerpuppen von Rosa Adami vorgestellt und erneut Replicas der früheren Charakterpuppen in das Sortiment aufgenommen. Vor kurzem, 2007 und 2008, arbeitete das Unternehmen mit dem berühmten Puppenhersteller R. John Wright zusammen und produzierte eine Serie von 43 cm großen Filzpuppen – Sophie, Katharina, Lukas und Mathias, die „Steiff Kinder“.



*2008: Katharina und
Mathias von Steiff,
hergestellt in
Zusammenarbeit mit
R. John Wright.*

*1987 - 1988: Andrea und Andreas
aus der Serie der Margarete Steiff Puppen.*



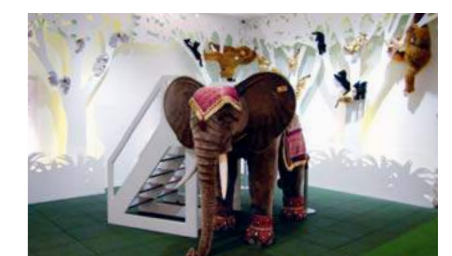
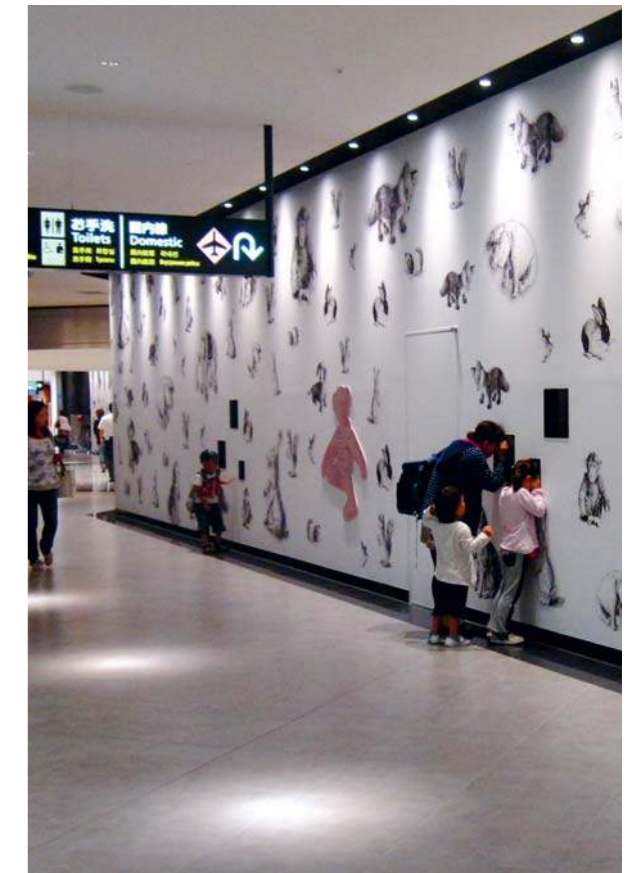
Silvia und Sigrid von Steiff, Puppen mit Mittelnabt, um 1911.

„STEIFF NATURE WORLD“ IN JAPAN

– Steiff Markenwelt am Flughafen von Chitose/Sapporo
am 15. Juli 2011 eröffnet

Nach drei Jahren Konzeption, Gestaltung und Bauarbeiten hat am 15. Juli 2011 die „Steiff Nature World“ ihre Pforten geöffnet. Im Flughafengebäude von Chitose/Sapporo hat die Margarete Steiff GmbH in Zusammenarbeit mit der Japan Toy Culture Foundation eine Erlebniswelt in Anlehnung an das Steiff Museum in Deutschland geschaffen. Sie befindet sich in einem öffentlich zugänglichen Bereich des Flughafens, so dass auch Nicht-Passagiere in die Welt von Steiff eintauchen können. Die offizielle Eröffnungsfeier wird – mit Rücksicht auf die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Japan – voraussichtlich im Dezember 2011 stattfinden. Jean Lafitte, Director International Sales bei Steiff und Leiter des Projekts in Japan: „Wir sind stolz und freuen uns, mit der Eröffnung der Steiff Nature World die gute Beziehung zu Japan ausbauen zu können und den Steiff Fans dort einen Ort zu schenken, an dem sie die Marke Steiff mit ihrer Kraft und Tradition erleben können.“ Mit einer Gesamtfläche von 1.100 Quadratmetern ist die „Steiff Nature World“ sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein besonderes Erlebnis. Insgesamt 2.300 Steiff Tiere, davon 79 lebensgroße, haben

den langen Weg vom Steiff Firmensitz in Giengen an der Brenz nach Japan zurückgelegt, um in der „Steiff Nature World“ ein neues Zuhause zu finden. Für die kleinsten Steiff Freunde gibt es einen „Wald der Entdeckungen“ mit 24 lebensgroßen Reittieren, auf denen die Kinder die kuschelige Tierwelt erkunden können. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf Tieren, die auf der Insel Hokkaido heimisch sind, um den Flughafenbesuchern die Natur und Artenvielfalt vor Ort näher zu bringen. Historische Sammlerartikel und seltene Steiff Artikel werden in einem eigenen Museumsbereich ausgestellt. So ist beispielsweise ein Original „Elefäntle“ zu sehen. Bei einer „Deutschlandreise“ erfahren die Besucher mehr über die Sehenswürdigkeiten im Heimatland des Teddybären. Von der Hansestadt Hamburg bis hin zu den Bayerischen Schlössern – bewegliche Schaustücke spiegeln die Vielfalt der deutschen Kultur wider. Außerdem ergänzt ein Steiff Shop die neue Eventfläche, in dem es neben dem bekannten Steiff Sortiment auch Souvenirs wie Schokolade und andere Süßigkeiten im Steiff Design geben wird.



E-MAIL VOM NORDKAP

– Wann kommt Ihr mit?

Lieber Steiff Club,

nun bin ich also unterwegs... als Käpt'n Knopf bei Hapag-Lloyd Kreuzfahrten auf der EUROPA. Am 24.7. waren die Club-Mitglieder an Bord und haben mich verabschiedet – vielen Dank dafür! Seitdem begleite ich die Gäste hier, natürlich vor allem die Kinder, als ihr ganz persönlicher Seebär im Kidsclub. Klar fällt mir da immer wieder was ein. So ein Schiff steckt ja voller Abenteuer... auf der Brücke mit den Offizieren zum Beispiel! Und dann gibt's noch unsere Landtouren. Manchmal fahren wir mit den Zodiacs. Das sind sehr schnelle Schlauchboote. Sechs Tage nach dem Start waren wir zum Beispiel in Island. Ob der goldene Wasserfall Gullfoss oder die heißen Geysire toller waren? Ich weiß es nicht. Und vor allem: Die Tage sind ewig lang hier im Sommer – eigentlich wird's gar nicht richtig dunkel. Die Mitternachtssonne in Spitzbergen muss man gesehen haben! Und die Eisbären, aber die sind riesengroß: Mir kleinem Knopf ist da der Eisbärenclub in Hammerfest in Nordnorwegen lieber. Die Bärenfiguren am Eingang erinnern mich ein bisschen an meine Heimatstadt Giengen...

Genau zwei Wochen nach dem Start waren wir dann in Tromsø. Dort haben wir eine Familie mit 100 Schlittenhunden besucht! Und zum Schluss den Vigeland-Park in Oslo: Der hat allen super gefallen, weil dieser Künstler, Vigeland, lauter unterschiedliche Menschen aus Stein geschaffen hat. Sogar einen ganzen Turm aus Steinmenschchen... Übrigens fahren wir nicht nur in den Norden, sondern auch nach Süden! Wann darf ich euch bei den Familienreisen mit Käpt'n Knopf an Bord begrüßen? Wir haben Pools, Spielräume, einen Fitnessraum, von morgens bis abends Programm und natürlich ein eigenes Kinderrestaurant, das Lido Café. Dort backen wir auch mal Waffeln. Und grillen immer bei schönem Wetter... Ab April kommt noch ein Schiff zur Familie: die COLUMBUS 2! Genauso schön wie die EUROPA, auch mit tollen Kabinen, wo man rumrennen kann! Kinder, die auf dem Sofabett in der Elternkabine schlafen, reisen übrigens gratis. Wie wär's? **Bis bald...**

Herzlich grüßt alle KÄPT'N KNOPF



Rund 80 Club-Mitglieder begleiteten „KÄPT'N KNOPF“ am 24. Juli in Travemünde an Bord der EUROPA und freuten sich über die Möglichkeit zur Besichtigung des Luxusliners.



GEWINNSPIEL BEANTWORTEN SIE FOLGENDE FRAGE:

WIE HEISST DAS NEUE SCHIFF
VON HAPAG-LLOYD KREUZFAHRTEN,
DAS AB APRIL 2012 ERSTMALIG
IN SEE STECHEN WIRD?

Senden Sie Ihre Antwort auf einer ausreichend frankierten Postkarte an folgende Adresse: Margarete Steiff GmbH, Stichwort: „KÄPT'N KNOPF Gewinnspiel“, Postfach 15 29, 89530 Giengen/Brenz



Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

Zu gewinnen gibt es je einen von drei 25 cm großen „KÄPT'N KNOPF“ Teddybären mit Aufdruck „MS EUROPA“ Diese Bären sind so nur auf dem Schiff erhältlich.

Mitarbeiter der Margarete Steiff GmbH und von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

CLUB-EVENTS/ NEUHEITENVORSTELLUNGEN 2011/2012

DEUTSCHLAND:

- 12.11. Steiff in Berlin, 10789 Berlin, Tel.: + 49 (0) 30.88625006; zu Gast: Joachim Steiff
- 13.11. Steiff Galerie, 40212 Düsseldorf, Tel.: + 49 (0)211.8681758 und Steiff Galerie, Köln, Tel.: + 49 (0)221.25899100
- 18.11. Karstadt, 37073 Göttingen, Tel.: + 49 (0)551.4091666
- 25.11. Galeria Kaufhof, 68161 Mannheim, Tel.: + 49 (0) 621.38045376
01. - 03.12. (NV) Heinsohn, Berlin, 10553 Berlin, Tel.: + 49 (0) 30.3914120
- 03.12. Bärenstark, 10117 Berlin, Tel.: + 49 (0) 30.2082590
- 08.02. Oberpollinger, 80323 München, Tel.: + 49 (0) 89.290230
- 09.+10.02. (NV) Karstadt, 90402 Nürnberg, Tel.: + 49 (0) 911.2130

- 15.02. bruno bär, 73728 Esslingen, Tel.: + 49 (0) 711.353158
- 03.03. Galeria Kaufhof, 70173 Stuttgart, Tel.: + 49 (0) 711.20360
- BENELUX:**
- 20.11. Two4Toys, 1521 DP Wormerveer, Niederlande, Tel.: + 31 (0) 75.6217242

FRANKREICH:

- 18.11. Perlinpimpin, Metz, Tel.: + 33 (0) 3.87664957
- 25.11: L'Ours du Marais, Paris, Tel.: + 33 (0) 1.42776043

GROSSBRITANNIEN:

- 17.+18.02. Teddy Bears of Witney, Tel.: + 44 (0) 1993.702616 oder 706616
- 19.02. Bear Garden, Guildford, Tel.: + 44 (0) 1483.302581
- 04.03. Bears on the Square, Ironbridge, Tel.: + 44 (0) 1952.433924

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem jeweiligen Club-Händler. Weitere Termine und Adressen von Club-Händlern finden Sie auf www.steiff.com (Rubrik News/Veranstaltungen).



Jena Pang an seinem Klavier, umgeben von einigen wenigen Teddybären aus seiner Sammlung.

MUSIK UND ERINNERUNGEN

— Ein Sammler verbindet die Liebe zu Steiff mit der zur Musik

STEIFF: Vielen Dank, dass Sie heute mit uns sprechen! Was können Sie uns über sich erzählen? Wann erwachte Ihr Interesse an Steiff Teddybären?

JENA PANG: Mein Name ist Jena Pang. Ich lebe in England und bin im Bereich Jura wie im Bereich Musik tätig. Seit jeher bin ich von Teddybären umgeben. Da ich ein Einzelkind war, hielt ich sie für die besten Freunde, die man nur haben kann! Die Steiff Teddybären in der „Antiques Roadshow“, einer Fernsehsendung über antike Sammlerstücke, haben mich schon immer fasziniert, auch wenn ich nicht viel über sie wusste.

2001, als Jurastudent, fand ich mich schließlich in einem Teddybärengeschäft wieder, das ein Steiff Schild im Schaufenster hatte, und natürlich habe ich einen Steiff Bären gekauft! Es war der „Museumsbär“ aus jenem Jahr. Ein paar Monate später stieß ich dann auf einen meiner Lieblingsbären, den „2002 English Bear“, die Replik eines Teddybären von 1908. Ich nannte ihn Timmy. Ich glaube, sein Aussehen begeisterte mich für antike Sammlerstücke. Timmy ist einer meiner Reisebegleiter. Er hat die ganze Welt gesehen, von Hongkong über England bis nach Australien! Er hat mich auch schon zu vielen Konzerten und Musikfestivals begleitet.

2006 besuchte ich zum ersten Mal die Teddybärenmesse „Hugglets Teddy Bear Fair“ in Kensington. Dort verliebte ich mich in Künstlerbären. 2008 nahm ich meinen ersten antiken Steiff Bären in meine Sammlung auf: einen Bärenjungen aus der Zeit um 1908. Ein lieber Freund von mir sagte mir damals, sobald man einmal damit begonnen habe, antike Steiff Bären zu sammeln, will man nie wieder zurück zu anderen Bären.

Auf welche Steiff Artikel sind Sie heute „spezialisiert“?

Ich mag frühe Steiff Bären von 1904-1920 in einwandfreiem Zustand oder mit möglichst geringen Gebrauchsspuren. Ich sammle in erster Linie 25 bis 35 cm große Bären, habe aber auch Steiff Bären in anderen Größen. Als ich begann, antike Teddybären zu sammeln, war ich erst mal nicht so wählerisch. Einige wiesen einen hohen Fellverlust auf, der ihnen dieses Aussehen alter Bären verlieh. Vermutlich wurde ich wählerisch, weil mein erster antiker Steiff Bär namens Davey in makellosem Zustand war: kein Fellverlust, Knopf im Ohr, alle Originalmerkmale und perfekte Pfoten.

Haben Sie besondere Favoriten in Ihrer Sammlung?

Ich habe zwei prächtige Bären in makellosem Zustand. Ich denke, die sind meine Favoriten, jedenfalls heute! Beide haben ihre Originalknöpfe noch und die frühen schwarzweißen Ohrfabnen. Der erste, Montecristo, ist ein weißer Bär mit blankem Knopf. Ich habe ihn im Oktober 2010 bei Christie's in London ersteigert. Erst später habe ich erfahren, dass er in einem Buch von Linda Mullins enthalten ist und

einmal zu ihrer Sammlung gehörte. Bevor ich ihn kaufte, gehörte er zur Sammlung von Paul Greenwood.

Er ist so besonders, dass meine Familie ihn mit einem edelsteinbesetzten Kragen geschmückt hat! Der zweite, Bailey, stammt aus Kanada. Über seine Geschichte ist allerdings nicht viel bekannt. Er ist blond, Knopf mit Steiff Schriftzug in Druckbuchstaben und lang gezogenem F und ein sanftmütiges Kindergesicht.

Bären und Musik scheinen in Ihrem Leben Hand in Hand zu gehen. Wie kam es dazu?

Wie schon erwähnt, war stets ein Teddy in meiner Nähe, auch dann, wenn ich zu meinen Geigen- oder Klavierstunden nach London fuhr. Bären und Musik sind vollkommen in mein Haus integriert. Ich bin in meinem ganzen Haus von Bären umgeben, wenn ich Musik mache. Manchmal inspirieren mich bei der musikalischen Gestaltung ihre Gesichter oder ihr Charakter. Häufig begleiten mich ein oder zwei Bären auf Konzertreisen. Ich erinnere mich daran, dass ich Bär Timmy bei einem Meisterkurs der englischen Pianistin Ruth Harte zu Schumanns Klaviermusik dabei hatte. Auch zu einer Tannhäuser-Inszenierung in der Oper von Sydney habe ich Timmy mitgenommen. Andere frühe Steiff Bären habe ich zu einer Inszenierung von Mozarts Così Fan Tutte bei den Opernfestspielen in Glyndebourne mitgenommen.

Können Sie uns von einem ganz besonderen Ereignis in Ihrem Leben berichten, das mit diesen beiden großen Passionen, Steiff und Musik, verbunden war?

Ich spiele sowohl Geige als auch Klavier. Einmal habe ich meinen Bären Davey zu einem Konzert meiner Geigenlehrerin Lydia Mordkovitch in der Royal Academy of Music mitgenommen. Das Konzert fand zur Feier des hundertsten Geburtstags ihres Lehrers David Oistrach statt, der 1908 geboren wurde. Es war ein erstaunlicher und glücklicher Zufall, dass ich einen Bären mitgebracht hatte, der sowohl den Namen als auch das Geburtsjahr mit dem Herrn gemeinsam hatte, der bei dieser Aufführung geehrt wurde!

Sie sind auch Musiklehrer. Können Sie uns sagen, wie sich Ihre Schüler beim Üben vor einem Publikum von Steiff Teddybären fühlen?

Die Schüler lieben es, vorbeizukommen und den Teddys vorzuspielen. Ich sage meinen Schülern, sie sollen sich vorstellen, dass sie bei einem Konzert spielen und die Bären ihr Publikum sind – eine gute Vorbereitung auf öffentliche Konzerte, die bei Lampenfieber hilft! Ich mache das selbst seit Jahren so! Und es funktioniert wirklich!

Herzlichen Dank, dass Sie uns Einblick in Ihre Geschichte und Ihre wundervolle Sammlung gewährt haben.

TRÄUME FÜRS LEBEN

— Ein Besuch im Steiff Archiv



„Erst die MÖGLICHKEIT,
einen TRAUM zu verwirklichen,
macht das LEBEN lebenswert.“

PAULO COELHO (brasilianischer Schriftsteller)

So ein Traum war geboren, als meine bessere Hälfte beim Steiff Sommer 2009 erstmals von der Möglichkeit erfuhr, das Steiff Archiv zu besuchen, und zum Gewinn eines Besuchs zahlreiche Teilnahmekarten ausfüllte.

Ich muss zugeben, dass mich der Steiff Virus erst nach und nach erreichte. Waldi hieß der Dackel mit dem berühmten Knopf im Ohr, den mein Vater mir 1975 aus einer Laune heraus schenkte und für mich einen jener Kindheitsträume erfüllte, den ich heute noch unter dem Titel „glückliche Kindheit“ verbuche. Bald schon übernahm anderes Spielzeug das Regiment im heimischen Kinderzimmer, und Waldi spielte irgendwann für mich keine Rolle mehr. Meine Frau war zum Glück schon lange vor unserem Kennenlernen unheilbar vom Bärenvirus befallen, und so musste auch mein Weg irgendwann zwangsläufig wieder den der Giengener Traditionsfirma kreuzen.

Der besagte Steiff Sommer 2009 war so ein Schlüsselerlebnis, das in mir die Neugier weckte, viel tiefer in die Geschichte von Steiff einzutauchen. Und so wie mein Vater damals wusste, dass er seinem Sohn eine riesengroße Freude mit dem Kauf von Waldi machen würde, stand für mich seit jenen Junitagen fest, dass ich meine Frau mit der Archiv-

führung überraschen müsste. Denn die Verlosung hatte sie natürlich nicht gewonnen.

Dem Stofftiersammler des 21. Jahrhunderts jagen die Namen Happy, 35 PB oder Bonzo regelmäßig Schauer über den Rücken. Doch selten wird man solch einer Rarität ansichtig, vom Anfassen ganz zu schweigen. Die erste Überraschung im Reich der Steiff'schen Heiligtümer ist, dass Archivarin Manuela Fustig dem vor Ehrfurcht erstarrten Besucher die frühen Muster aus den Gründerjahren zum Anfassen in die Hand drückt.

Da tummeln sie sich in meterlangen Regalreihen, die Kinderträume und Modeerscheinungen längst vergangener Epochen. Einträchtig und nach Tiergattung alphabetisch geordnet, reihen sich Affe an Affe und Eisbär an Eisbär. Viele Tiere und Puppen haben ihre ganz eigene Geschichte, und Frau Fustig kennt aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung heraus eine Menge Geschichten, mit denen sie den staunenden Besucher in ihren Bann zu ziehen weiß.

Schnell taucht man ein in die Zeit des Wachstums, die das kleine Städtchen Giengen an der Brenz so plötzlich zur industriellen Kleinstadt mit Weltruf katapultierte. Scheinbar unbekümmert stehen sie hier (fast) alle, die Erfolge und



Andrea Bienk und Klaus Köster (re.) im Gespräch mit Club-Leiterin Inge Zinnecker.

Misserfolge der Steiff Designer, die bekannten und unbekannt Entwürfe dieser begabten Künstler, die stets die Aura des ganz Besonderen umgibt.

Oft genug hatten Margarete Steiffs Nachfahren den Pfad der reinen Stofftiermanufaktur verlassen und sich in Kinderspielzeug aller Art versucht. Aber auch Alltagsgegenstände wie Kaffeekannenwärmer oder Schutzhauben für Automobilscheinwerfer zeugen noch heute von einer ungebremsten Kreativität und dem stetigen Mut zur Veränderung.

Einen ganz besonderen Moment stellte für meine Frau und mich der Blick in die originalen Skizzenbücher, Schriften und Bilder dar, die einen präzisen Blick in die Lebensart und den Alltag des späten neunzehnten Jahrhunderts erlauben. Die besten Näherinnen ihres Faches bekamen noch einen persönlichen Brief von der Firmengründerin, versehen mit besten Wünschen und einer großzügigen Prämie. Neffe Richard zieht unterdessen durch die Tierparks, Zirkusvorstellungen und füllt seine Skizzenbücher nicht nur mit Tieransichten. Einzigartig, wie sehr die frühen Clownfiguren ihren fotografierten Vorbildern letztlich ähneln.

Wenn Zeit sprichwörtlich „wie im Flug“ vergeht, dann hätte dieser Flug gerne bis zum Mars und wieder zurück dauern können. Aber irgendwann ist jeder Traum ausgeträumt, und so geht auch der Archiv-Besuch viel zu schnell zu Ende.

Beim gemeinsamen Mittagessen mit Steiff Club-Leiterin Inge Zinnecker, die uns schon zur frühen Stunde am Werkstor empfangen und zunächst zum gemeinsamen Kaffee mit Geschäftsführerin Katja Thoma geladen hatte, gibt es viel zu erzählen.

Doch dieser ganz besondere Tag ist damit noch nicht zu Ende. Der Weg führt uns vom Mittagstisch direkt in das Geburtshaus von Margarete Steiff, wo Irmgard Renner-Heck kompetent die Führung übernimmt und mit weiteren bekannten und unbekannt Geschichten und Anekdoten aus deren Leben aufzuwarten weiß. Gemeinsam geht es anschließend noch in das Steiff Museum, und beim abschließenden Kaffee und Kuchen mit Frau Zinnecker droht der Kopf nach so viel Steiff Geschichte und Geschichten schier zu platzen. Aus der Distanz muss ich bekennen, dass sich mit dieser Archivführung wahrhaftig ein Traum erfüllt hat; und das nicht nur für meine Frau. Wird nun im Umkehrschluss zur Weisheit des Paulo Coelho das Leben nun weniger lebenswert, wenn der Traum erfüllt, sprich, „ausgeträumt“ ist? Meine Frau und ich haben Tage benötigt, um die gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten. Sehr viele Informationen sind hängen geblieben, aber auch persönliche Eindrücke und ein rundum positiver Gesamteindruck. Ich denke, dass insgeheim auch ein paar neue Ideen geboren wurden, die ihrerseits wieder neuen Träumen Nahrung bieten – und somit das Leben noch ein kleines bisschen lebenswerter machen.

LESERSERVICE

— Sie haben eine Frage zu einem Sammlerstück?
Hier erfahren Sie mehr!

Würden Sie gerne mehr über eines Ihrer neuen oder alten Steiff Tiere erfahren? Der Steiff Club hilft Ihnen gerne! Schicken Sie einfach eine kurze Beschreibung des Artikels, die Artikelnummer (auf der Rückseite der Ohrfahne), ein deutliches Foto in hoher Auflösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift an: **Margarete Steiff GmbH, Kennwort „Club-Post“, Postfach 1529, 89537 Giengen an der Brenz, Deutschland, oder schicken Sie eine E-Mail an carolyn@steiffusa.com oder info@steiff.de.**



FRAGE: In einer Schublade im Haus meiner Großmutter haben wir diese „Zwillings-Babybären“ von Steiff gefunden. Sie haben beide dieselbe Nummer auf ihrer Ohrfahne: 7509. Wie heißen sie und wie alt sind sie?
V.T., Deutschland

ANTWORT: Was für ein traumhafter, außergewöhnlicher Fund! Sie haben ein Paar 9 cm große „Teddy Babies“ von Steiff aus feinstem Mohair gefunden. Diese haben eine Schnauze aus Samt und sind fünffach gegliedert. Jedes Ihrer „Teddy Babies“ mit den braunschwarzen Augen hat einen schlichten, handgestickten Mund und eine ebensolche Nase. Dieses niedliche, kindliche Design wurde 1929 erstmals eingeführt. Von 1949 an wurde es aus blondem oder braunem Mohair in den Größen 9, 22, 28, 30 und 40 cm hergestellt. Teddy Baby gehörte bis 1957 zum Steiff Sortiment. Die Nummer „7309“ weist darauf hin, dass Ihre beiden Bären zwischen 1949 und 1957 hergestellt wurden.

FRAGE: Ich mochte Steiff Lämmchen schon immer. Als ich dieses hier bei einer Versteigerung entdeckte, musste ich es einfach haben. Es ist nur etwa 10 cm groß und liegend. Ich habe so eines noch nie zuvor gesehen. Ist es selten und wann wurde es hergestellt? Vielen Dank für Ihre Hilfe!
B.H., London



ANTWORT: Sie haben einen sehr guten Blick für Raritäten! Dieses Lämmchen erschien lediglich von 1954 bis 1955 in den Größen 10 und 14 cm im Steiff Katalog. Das Lamm ist aus weißem Wollplüsch. Es hat Filzohren, schwarzgrüne Augen und einen sehr schlichten, handgestickten, roten Mund und ebensolche Nase.



FRAGE: Ich habe diesen Welpen schon eine Weile in meiner Sammlung und wundere mich immer über seine scheinbar absichtlich geneigte Haltung. Was können Sie mir zu meinem Steiff Hund sagen?
P.S., New York

ANTWORT: Das ist der Steiff „Electrola Fox“. Er war im Logo der Plattenfirma Electrola neben einem Grammophon dargestellt, wie er „der Stimme seines Herrn“ („His Master's Voice“ = Markenname der Firma) lauscht. Daher seine Körperform. Sein Körper besteht aus weißem Dralon mit einigen braunen und schwarzen Flecken. Seine Ohren sind aus braunem Mohair. Sein Gesicht weist große schwarzbraune Augen und eine niedliche, schwarze, handgestickte Nase und einen ebensolchen Mund auf. Der Electrola Fox wurde von 1968 bis 1974 in den Größen 12, 17 und 25 cm hergestellt. Ausschließlich 1968 wurde außerdem ein seltenes, 45 cm großes Studio-Exemplar produziert.

FORUM

— Anregungen, Kommentare, Meinungen



Ein „Hingucker“: Die Bärenschule von Jutta und Helge Jost.

Meine Frau ist eine begeisterte Sammlerin von Bären. Seit dem 1. April 2000 ist sie Mitglied in Ihrem Steiff Club. Seitdem erhielt sie als Club-Jahresgeschenk je einen Bären. Lange überlegte sie, wie sie diese kleinen, possierlichen Bären ansprechend präsentieren könnte. Eine „Puppenstubenbastlerin“ brachte sie schließlich auf die Idee einer „Bärenschule“.
Über Recherchen im Internet machte sie Bastelbedarf-Firmen auf, die sie ihr Vorbild in die Tat umsetzen ließen. „Baubeginn“ war 2008 und nach einigen Monaten, viel Geduld, aber auch viel Freude und etwas Hilfe meinerseits (auch mich hatte das Projekt nach anfänglicher Skepsis in seinen Bann gezogen), konnte das Ergebnis sich sehen lassen. Ein Schaukasten und viele Details ergänzen die Bärenschule zu einem „Hingucker“.

Da die Schule Sitzplätze für etwa sechzehn Bären in der Größe des Club-Jahresgeschenkes bereithält, können Sie sich vorstellen, wie ungeduldig meine Frau bereits auf die nächste Lieferung wartet. Die Lücken werden derweil mit „anderen Bären“ teilweise aufgefüllt. Freunde und Bekannte waren hellauf begeistert und letztendlich auch der Anlass, dass ich Ihnen diese Zeilen schreibe und einige Fotos beifüge.
H. Jost, Saarbrücken

Die Begeisterung Ihrer Freunde und Bekannten können wir absolut nachvollziehen. Herzlichen Glückwunsch, hier waren Könner mit viel Liebe zum Detail am Werk.
Die Redaktion

Schreiben Sie uns! Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Kommentare:
Steiff Club Margarete Steiff GmbH, Stichwort: „Club-Post“, Postfach 15 29, 89550 Giengen/Brenz

DAS EINHORN

– Oder ein Kindertraum wird wahr

Die Sonne schien hell durch ihr Schlafzimmerfenster und Gretel wusste, dass es an der Zeit war, aufzuwachen und in den neuen Tag zu starten. Etwas war heute allerdings anders: Sie hatte Geburtstag! Als sie die Augen aufschlug, traute sie ihren Augen kaum. Dort am Fußende ihres Bettes stand ein echtes, lebendiges Einhorn!

„Wer bist du? Bist du lebendig? Wie heißt du?“, Gretel konnte ihre Fragen gar nicht schnell genug loswerden.

„Guten Morgen und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Ich heiße Starly. Ich bin das Einhorn, von dem du letzte Nacht geträumt hast. Steiff hat mich zum Leben erweckt, um dir einen ganz besonderen Tag zu bescheren“, sagte das Einhorn.

„Das ist ja fabelhaft! Können wir Eis zum Frühstück essen, mit jungen Hunden spielen und dann zum Jahrmarkt gehen?“, fragte Gretel.

„Ja, und noch viel mehr, alles, was du willst! Lass uns einen perfekten Tag zusammen verbringen“, sagte Starly.

Rasch schlüpfte Gretel aus ihrem Pyjama und in ein pinkfarbenes Partykleid und dazu passende Schuhe. Zum Spaß schlang sie ein pinkfarbenes Seidenband um Starly, damit sie zusammenpassten.

Dann zogen sie los. Zuerst gingen sie in ein kleines Café. Dort trank Gretel heißen Kakao und verputzte eine große Schale Erdbeereis zum Frühstück. Starly verschlang Vanilleeis in der Waffel mit nur drei oder vier Bissen!

Als Nächstes machten sie in der Bücherei Halt. Dort lasen Gretel und Starly Bücher über weit entfernte Länder. Auf dem Weg zur Bücherei trafen sie zwei süße Mopsmädchen, die einfach nur schmuse und spielen wollten. In der Bücherei lehnte sich Gretel zu Starly hinüber und flüsterte (weil man in der Bücherei leise sein muss): „Danke, Starly und Steiff, für den perfekten Tag!“ Starly lächelte und küsste sie auf die Stirn.

Dann gingen sie zum Kaufhaus in der Stadt. Dort erkundeten sie die Spielzeugabteilung (und spielten natürlich mit allen Steiff Tieren), schauten in der Kleiderabteilung hübsche Kleider an und probierten dann funkelnde Schmuckstücke aller Art an. Gretel begann zu kichern, als Starly ein Diamantarmband um ihr Horn legte. „Das ist meine Version eines Eherings!“, zog Starly sie auf. „Außerdem passt es gut zum Knopf in meinem Ohr!“ Nach dem Mittagessen im Kaufhausrestaurant zog das Pärchen los, um sich in einen Nachmittag voller Abenteuer zu stürzen.

Vom Kaufhaus in der Stadtmitte einfach die Straße hinunter war ein Jahrmarkt, komplett mit Clowns, Fahrgeschäften, Popcorn und Zuckerwatte und natürlich einem Karussell. Gretels Augen leuchteten, als sie sah, dass eines der Karusselltiere ein wunderschönes, mit Juwelen und farnefrohen Verzierungen bemaltes Einhorn war! Gretel rief: „Oh Starly, du musst das Einhorn nehmen, wenn wir dran sind!“ Gretel und Starly fuhren wieder und wieder Karussell, genossen die Fahrt und die schöne Musik. Auf dem Jahrmarkt gingen Gretel und Starly außerdem zum Ponyreiten, machten ein paar Spiele und freuten sich an den Klängen und am Anblick der Festlichkeiten. Bald wurde es dunkel. Es war Zeit, nach Hause zu gehen.

„Ich will einfach nicht, dass dieser perfekte Tag endet!“, rief Gretel Starly zu. Starly meinte: „Ja, er wird enden, aber er wird für immer in deinem Herzen weiterleben, da bin ich mir sicher.“

Als die beiden neuen Freunde zuhause ankamen, aßen sie gemeinsam Spaghetti und Fleischbällchen. Starly überraschte Gretel mit einem wunderschönen pinkfarbenen Geburtstagskuchen – passend zu ihrem Kleid und Starlys Seidenband. Gretel blies die Kerzen aus und Starly fragte: „Was hast du dir gewünscht?“

Gretel schaute ihren neuen Freund an und antwortete einfach:

*„Dass du und ich FREUNDE FÜRS
LEBEN SIND.“*

*Starly erwiderte: „ALLE Steiff Tiere werden
FREUNDE FÜRS LEBEN.“*

Bald war es Zeit zum Schlafengehen. Gretel zog ihren Pyjama an. Sie ging ins Bett und deckte Starly neben sich zu. Nach diesem aufregenden und spannenden Tag schliefen beide sofort ein.

Am nächsten Tag erwachte Gretel und fand Starly als großes, freundliches, weiches Steiff Spielzeug direkt neben sich. Gretel fragte sich: „War gestern nur ein Traum? Das war der beste Tag meines Lebens!“ Aber dann wurde ihr klar, dass Starly Recht hatte – sie und ihr neuer Einhorn-Freund würden für immer zusammenbleiben.



Es ist kein Traum. Das Steiff Einhorn kann wirklich ein Freund fürs Leben werden und ist in mehreren Größen erhältlich.



Steiff

www.steiff.com

Margarete Steiff GmbH, Richard-Steiff-Straße 4, 89537 Giengen an der Brenz